

Pressemitteilung

München, 09. September 2020

Deutschlandtakt: Knorr-Bremse rüstet 30 neue ICE-Hochgeschwindigkeitszüge aus

- **Knorr-Bremse und Siemens Mobility schließen Vertrag über Ausstattung von 30 ICE-Hochgeschwindigkeitszügen für die Deutsche Bahn mit der Option auf weitere 60 Züge**
- **Ab dem ersten Quartal 2021 und bis zum dritten Quartal 2024 liefert Knorr-Bremse Bremssysteme inklusive Wirbelstrombremsen sowie Einstiegssysteme mit einem Gesamtauftragswert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich an den deutschen Zughersteller**
- **Die Züge werden das Fernverkehrsangebot der Deutschen Bahn zwischen deutschen Ballungszentren sowie auf mehreren Verbindungen ins Ausland verstärken und so zu umweltfreundlicher und hochverfügbarer Mobilität beitragen**

München, 09. September 2020 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Brems- und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat mit Siemens Mobility einen Liefervertrag über die Ausstattung von 30 Hochgeschwindigkeitszügen für die Deutsche Bahn abgeschlossen. Der Vertrag umfasst Brems- und Einstiegssysteme mit einem Gesamtauftragswert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Bereits 2015 hatte Knorr-Bremse 17 auf der Velaro-Plattform von Siemens Mobility basierende Highspeedzüge – in Deutschland als ICE betrieben – ausgerüstet. Die neuen ICE kommen im Fernverkehr u.a. zwischen Köln und Frankfurt sowie München und Berlin zum Einsatz und bieten mit rund 13.000 Sitzplätzen hochverfügbare Mobilität im Gesamtnetz der Deutschen Bahn. Zudem werden sie in den Niederlanden und in Belgien zugelassen.

„Wir sind hochofreut, dass sich Knorr-Bremse erneut als Ausrüstungspartner für die neuen ICE-Hochgeschwindigkeitszüge bei Siemens Mobility durchsetzen konnte“, sagt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. „Die langjährige Partnerschaft bei der Weiterentwicklung der Velaro-Plattform in Deutschland und in zahlreichen weiteren Ländern weltweit bestätigt unseren Stand als Innovationsführer im Hochgeschwindigkeitssegment“.

„Gleichzeitig leisten wir mit unserem Engagement einen Beitrag zu hochverfügbarer und umweltfreundlicher Mobilität auf der Schiene – und damit auch zur Realisierung der Vision Deutschlandtakt“, ergänzt Dr. Nicolas Lange, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH.

Vision Deutschlandtakt: Knorr-Bremse als Systemausrüster mit an Bord

Ab dem ersten Quartal 2021 liefert Knorr-Bremse pneumatische Bremssysteme, Wirbelstrombremsen und Einstiegssysteme für 30 auf der Velaro-Plattform basierende Hochgeschwindigkeitszüge. Als Weiterentwicklung des ICE 3 werden die Zuggarnituren das Mobilitätsangebot auf nationalen Highspeedstrecken mit bis zu 300 km/h sowie auf internationalen Verbindungen mit bis zu 320 km/h erweitern und die existierende Flotte verstärken. Ein Highlight der Züge für die Deutsche Bahn ist die von Knorr-Bremse entwickelte und auf dem Induktionsprinzip beruhende Wirbelstrombremse für geräuschloses, reibungsfreies Bremsen. Die Technologie trägt zusammen mit intelligentem Bremsmanagement u.a. zur deutlichen Reduzierung des Verschleißes von Bremsbelägen und damit zu mehr Nachhaltigkeit bei.

Einstiegssysteme von IFE: Serviceerprobte Systeme für den deutschen ICE

Wie bereits in der seit 2013 in Betrieb befindlichen Generation des ICE 3 wird Knorr-Bremse die neuen Hochgeschwindigkeitszüge ab dem ersten Quartal 2021 mit schnellschließenden und druckdichten Einstiegssystemen ausstatten, die bereits in der bestehenden „weißen Flotte“ an ICE zu den zuverlässigsten gehören. Oliver Schmidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse GmbH in Österreich und verantwortlich für das weltweite Einstiegssystemgeschäft von Knorr-Bremse, bestätigt: „Als globaler Marktführer für Einstiegssysteme sind wir stolz, unter den erfolgreichen Gewerken zu sein. Unsere Türsysteme spielen eine wichtige Rolle bei der intelligenten Handhabung von Passagierströmen, bei der Verkürzung der Verweildauer auf dem Bahnsteig und bei der Steigerung des Passagierkomforts an Bord.“

Bereits ab Ende 2022 sollen die ersten Züge auf Streckenabschnitten zwischen Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Berlin verkehren und mit insgesamt 13.000 Sitzplätzen zu schneller, verfügbarer und komfortabler Mobilität beitragen. Die neuen ICE stellen eine der ersten großen Investitionen der Deutschen Bahn im Rahmen des sogenannten Schienenpakts dar und tragen maßgeblich zur Umsetzung des Deutschlandtakts bei. Insgesamt kann durch höhere Zugfrequenzen und Geschwindigkeiten auf den Fernverkehrsstrecken die Attraktivität der Bahn als verfügbares und klimafreundliches Verkehrsmittel weiter gesteigert werden. Mit der Ausrüstung der neuen Serie des ICE leistet Knorr-Bremse dazu einen wichtigen Beitrag.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: Knorr-Bremse wird von Siemens Mobility mit der Ausrüstung von 30 neuen ICE-Hochgeschwindigkeitszügen für die Deutsche Bahn beauftragt. | © Siemens Mobility

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München